



Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende Wardenga eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, Herrn Wessels als Schriftführer zu bestellen.

Der sachkundige Bürger Ralph Seiler und der sachkundige Einwohner Horst Möhlenbrock werden von dem Ausschussvorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Ausschussvorsitzender Wardenga spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, die sachkundigen Bürger/Einwohner Seiler und Möhlenbrock sprechen sie einzeln und nacheinander nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze des Landes beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Unter dem Vorsitz des Ausschussvorsitzenden Herrn Wardenga sind anwesend:

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Jürgen Hövelmann

Vertretung für Herrn Justus Hövelmann

Herr Klaus Kerkering

Herr Andreas Lenter

Herr Ludger Messing

Herr Thomas Wardenga

Herr Thomas Wilken

Vertretung für Herrn Berndt Rasmus

Sachkundige Bürger

Herr Marc Henrichmann

Frau Conny Lehr

Herr Ralph Seiler

Sachkundige Einwohner

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Herr Frank Ahrens

Herr Dr. Joachim Eichler Museumsleiter zu TOP 8

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Wolfram Pott

Gäste

Herr Dr. Jürgen Grüner Geschäftsführer wfc zu TOP 7

Coesfeld

Frau Uta Schneider Geschäftsführerin
Regionale 2016

zu TOP 6

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Justus Hövelmann
Herr Berndt Rasmus

Sachkundige Einwohner

Herr Axel Füssmann
Frau Maria Neiteler

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:39 Uhr

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Eine Änderung der Tagesordnung wurde nicht beschlossen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 26.11.2009 werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller gibt folgendes bekannt:

Die Havixbecker werden sich wieder an der Aktion „WDR2 für eine Stadt“ beteiligen. Noch bis zum 24.02. kann täglich im Internet auf www.wdr2.de für Havixbeck abgestimmt werden. Weiterhin liegen in den örtlichen Geschäften Unterschriftenlisten aus. Zu gewinnen gibt es ein Open-Air-Konzert mit Nena für die ganze Gemeinde.

Weiterhin macht Bürgermeister Gromöller die folgende Bekanntgabe:

Im Rahmen der Erstellung des Leitbildes für die Gemeinde Havixbeck findet die angekündigte Bürgerversammlung mit Herrn Prof. Dr. Tobias Langner von der Universität Wuppertal und Herrn Thomas Langer aus Havixbeck am Mittwoch, 03. März 2010, um 19.00 Uhr im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Havixbeck ganz herzlich eingeladen.

TOP 4
Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Bekanntgaben durch den Ausschussvorsitzenden erfolgen nicht.

TOP 5
Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

TOP 6
Vorstellung Regionale 2016
Zu diesem TOP ist Frau Schneider als Geschäftsführerin der Regionale 2016 eingeladen.

Frau Uta Schneider, Geschäftsführerin der REGIONALE 2016 stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das Konzept der REGIONALE 2016 vor und erläutert die Ziele und das Verfahren zur Projektfindung. Die Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Frau Bergmoser erkundigt sich nach möglichen Projektträgern und fragt, ob sich auch „Kleine“ an Projekten beteiligen können.

Frau Schneider teilt mit, dass Projekte mit unterschiedlichen Volumina möglich sind. Es sei wichtig, alle Ideen erst zu sammeln, miteinander zu vernetzen und möglicherweise gemeinsame Trägerstrukturen zu entwickeln. So seien Projektmöglichkeiten auch für Vereine oder Wirtschaftsunternehmen gegeben.

Bürgermeister Gromöller fragt, ob die REGIONALE 2016 Agentur auch Zugriff auf andere Fördertöpfe hat.

Frau Schneider antwortet, dass für die jeweiligen Projekte entsprechende Fördermöglichkeiten gesucht werden. Sie sagt den Gemeinde die Unterstützung durch die Agentur zu.

TOP 7
Sachstandsbericht "Breitband auf Kreisebene"
Zu diesem TOP ist Herr Dr. Grüner von der wfc Coesfeld eingeladen.

Herr Dr. Jürgen Grüner von der wfc berichtet über die Breitbandtechnologie und deren Nutzungsmöglichkeiten im Gebiet des Kreises Coesfeld. Seine Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Im Anschluss an den Vortrag ergeben sich einige Fragen, die Herr Dr. Grüner beantwortet. Herr Wardenga möchte wissen, ob nicht die wfc selbst als Telekommunikationsgesellschaft auftreten kann.

Dr. Grüner teilt mit, dass das Beihilferecht dieses verbietet.

Herr Hense fragt, ob eine Förderung durch die EU möglich ist.

Herr Dr. Grüner antwortet, dass eine EU-Förderung nur in unterversorgten Gebieten vorgesehen ist. In Havixbeck ist dies nicht der Fall. Ob eine Unterversorgung in Hohenholte vorliegt, ist zu prüfen.

Weiterhin möchte Herr Hense wissen, ob es eine realistische Zeitschiene gibt, um z.B. ein neues Gewerbegebiet mit Breitband-DSL auszustatten.

Herr Dr. Grüner antwortet, dass eine derartige Planung zur Zeit nicht vorliegt, da die wfc noch nicht alle Informationen aller Telekommunikationsanbieter zusammentragen konnte. Das entscheidende Problem sei jedoch die Infrastruktur. Um Gewerbebetriebe und Haushalte anschließen zu können, muss die entsprechende Infrastruktur (Glasfaserkabel) in den Boden

verlegt werden. Dies sei am günstigsten bei der Erschließung neuer Gewerbegebiete. Bei bereits erschlossenen Gebieten ist die Verlegung der Kabel sehr aufwendig und teuer. Ob die Verlegung von Leerrohren oder sofort auch eines Glasfaserkabels bei der Neuerrichtung der Münsterstraße sinnvoll ist, sollte genau geprüft werden.

Herr Hövelmann stellt die Frage, was die Gemeinde tun kann, um die Bandbreite in Havixbeck und Hohenholte zu erhöhen.

Bürgermeister Gromöller möchte zunächst die Erfahrungen der Pilotprojekte der wfc abwarten. Bei der Erschließung neuer Gewerbegebiete wie z.B. An der Hohenholter Straße III ist bereits geplant, Leerrohre zu verlegen. Es ist zu prüfen, ob hier bereits sofort auch Glasfaserkabel verlegt werden sollen.

Herr Henrichmann fragt, ob die Verlegung von Glasfaserkabel in der Kanalisation nicht zu Kostenreduzierungen führen kann.

Laut Herrn Dr. Grüner, sind die Kosten ähnlich hoch wie bei der Verlegung der Kabel in den Boden. Außerdem sind weitere Umstände nicht auszuschließen.

Herr Kerkering betont, dass die Gemeinde zunächst ermitteln muss, wo ein Bedarf an großen Bandbreiten in Havixbeck besteht.

Herr Dr. Grüner erläutert, dass die wfc sich um die Anbindung der Kommunen an das Breitbandnetz kümmert. Vor Ort seien die Gemeinden jedoch selber zuständig.

Herr Wilken möchte, dass deshalb schon jetzt überlegt wird, wo entsprechende Kabel zu verlegen sind. Er möchte einen Masterplan erstellt wissen.

Bürgermeister Gromöller erklärt, dass die Bestandsdaten aller Telekommunikationsanbieter noch nicht vorliegen und deshalb eine konkrete Planung noch nicht sinnvoll ist. Erst muss die Ausgangslage klar sein. Auch muss überlegt sein, was in Havixbeck gewollt und gebraucht wird und wie es bezahlt werden kann.

Frau Bergmoser und Herr Hövelmann möchten, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Planung der Netzversorgung voranzutreiben. Herr Hövelmann ergänzt, dass dies notwendig ist, um die Wettbewerbsfähigkeit der Gewerbebetriebe in Havixbeck zu fördern. Gleichzeitig ist zu prüfen, in welchen Dimensionen Breitbandkabel in Havixbeck benötigt wird.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass ein entsprechender Auftrag an die Verwaltung ergehen soll.

TOP 8

Beratung über das Programm des Baumberger-Sandstein-Museums

Zu diesem TOP ist Herr Dr. Eichler als Museumsleiter eingeladen.

Herr Dr. Eichler erläutert zunächst die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten im Sandsteinmuseum im Jahr 2010.

Auf die Frage nach dem multikulturellen Fest der Frau Lehr antwortet Herr Dr. Eichler, dass dieses nur alle zwei Jahre – also erst wieder 2011 – stattfindet.

Herr Lenter erkundigt sich, warum nur so wenig Havixbecker Künstler im Sandsteinmuseum ausstellen. Dr. Eichler hält entgegen, dass in den vergangenen Jahren viele Havixbecker Künstler das Sandsteinmuseum als Ausstellungsmöglichkeit genutzt haben. Er teilt mit, dass in der Vergangenheit Wilfried Pinsdorf, StephanUS, Julia Koch-Suwelack, Maria Schleiner, Werner Ratering, Günter Slatosch, Ingo Grethmann ihre Arbeiten gezeigt haben. Im vergangenen Jahr war Anne Huster mit ihren Keramikarbeiten in einer Ausstellung präsent. Für 2011 ist eine Ausstellung mit Arbeiten von Werner Pass geplant.

Der Schwerpunkt der Ausstellungen liegt bei plastischer und skulpturaler Kunst.

Herr Wardenga bittet, die bibliografischen Angaben zu den veröffentlichten Artikeln im Protokoll bekannt zu geben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Angaben werden nachgereicht, sobald die Artikel erschienen sind.

Die Fragen, warum im Winterprogramm keine Ausstellungen vorgesehen sind, beantwortet Dr. Eichler damit, dass in den Wintermonaten die Besucherzahlen deutlich geringer sind als in den anderen Monaten. In dieser Zeit werden überwiegend Konzertveranstaltungen oder Ausstellungen mit örtlichem Bezug angeboten, da auswärtige Gäste vor allem in den warmen Monaten das Museum besuchen.

Frau Lehr schlägt vor, den Künstler Jean-Claude Sefarian in das Museum einzuladen.

Herr Hense fragt, ob die Ziele im Sandsteinmuseum erreicht werden. Herr Ahrens von der Verwaltung erklärt, dass im Rahmen des NKF erst noch Ziele vereinbart werden können.

Der Ausschussvorsitzende Herr Wardenga möchte, dass zukünftig das Programm des Sandsteinmuseums regelmäßig im Ausschuss vorgestellt wird und dabei auch die finanziellen Auswirkungen dargestellt werden.

TOP 9

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Herr Messing fragt, wie teuer es ist, die Ortspläne an den Ortseingängen durch aktuelle Versionen auszutauschen.

Herr Lenter möchte wissen, ob es möglich ist, allen Fraktionen den Haushalt der Gemeinde Havixbeck des Jahres 2010 im pdf-Format zur Verfügung zu stellen.

Herr Wardenga fragt, warum die Verwaltung das Zurückschneiden der Grünanlagen am Gewerbegebiet Lütke Feld überhaupt vorgenommen hat. Das Gewerbegebiet Lütke Feld soll von einem Baum- bzw. Strauchring „eingezäunt“ sein. Vor etwa zwei Jahren war abgesprochen, dass solange kein Bepflanzungsplan vorhanden sei, in diesem Bereich auch nichts auf den Stock gesetzt werden sollte.

Ausschussvorsitzender:

gez.: Thomas Wardenga
Thomas Wardenga

Schriftführer:

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 04.02.2010